

11.6.



Gendèr Wayang sind kleine Metallophone, die speziell zur Begleitung von Ritualen wie Zahnfeilung oder Totenverbrennung gespielt werden und mit denen die mehrstündigen Schattenfigurentheater (*wayang kulit* – daher der Name) begleitet werden. *Cerukcuk Punyah* – *Der betrunkene Spatz* – ist der Titel unseres Stückes, das uns unser verehrter Lehrer Made Gerindem aus Teges (Südbali) Mitte der 1980er-Jahre beigebracht hat. Das dreiteilige Stück besteht aus verschiedenen, teilweise auf

Bali bekannten Melodieteilen und eigenen Ideen, die Gerindem am Gendèr Wayang komponiert und dann auch auf das Gamelan Semar Pagulingan übertragen hat. Es gibt auf Bali viele Stücke mit demselben Titel, die aber oft nichts miteinander zu tun haben. Die Spiel- und Musizierertechnik ist komplex, da dieselbe anschlagende Hand auch gleich nachdämpft und die beiden Musiker in balinesischer Manier die Rhythmen und Melodien ineinander verzahnen. A. V.

Wantilan: Kammermusik von Dieter Mack und Gamelan. Im Rahmen des Internationalen Gamelan Musikfestivals München – in Zusammenarbeit mit dem Münchner Stadtmuseum

Begrüßung und
Moderation:
Peter Michael Hamel
Montag, 11. 6. 2018
Beginn 19 Uhr

Der an der Lübecker Musikhochschule lehrende Komponist Dieter Mack gilt unter den deutschen Komponisten als der kenntnisreichste Botschafter der Musik Indonesiens. In der Freiburger Huber-Ferneyhough-Klasse war er der Anregung gefolgt, sich auf die Gamelanmusik einzulassen, was in den 1980er-Jahren zu einer Begegnung mit dem Schlagzeuger András Varsányi führte, der nun seinen Abschied als Leiter der Sammlung Musik des Münchner Stadtmuseums mit einem großen Gamelanfestival zelebriert. Es wird sich zeigen, ob und wie weit die Kammermusik von Dieter Mack von der indonesischen Musik beeinflusst wurde. P. M. H.



Dieter Mack (* 1954)

Salamat H.G.
für Flöte und Schlagzeug
(2011)

Wantilan I
für Altflöte und
Schlagzeug
(1988 / rev. 2008)

Jonico
für zwei Perkussionisten
(2008)

Nari Hong, Flöte
Johannes Fischer,
Schlagzeug
Domenico Melchiorre,
Schlagzeug

Peter Michael Hamel im
Gespräch mit Dieter Mack
und András Varsányi

Cerukcuk Punyah

Ursula Haydl,
Gendèr Wayang-
Metallophon
András Varsányi,
Gendèr Wayang-
Metallophon

links, A. Varsányi
© Münchner Stadtmuseum, Foto: P. Fliegau

oben, D. Mack
© Privat